

(Präsident.)

(A) rat von Sichert, Geh. Regierungsräte Steglich, Münzner, Dr. Kriſche, Dr. Hallbauer, Dr. von Oppen, Dr. Blase und Dr. Schmalz und Regierungsrat Dr. Vollmer.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 429.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition bez. Beschwerde Max Reinhold Mehnerts in Oppach, eine Nachlasssache betr.

**Präsident:** Die Anzeige wird gedruckt und verteilt werden.

(Nr. 430.) Druckeremplare einer Petition des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Waldheim, allzu starke Inanspruchnahme des Ortsarmenverbandes Waldheim durch hilfsbedürftig werdende Züchtlinge usw. betr.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 431.) Königl. Dekret vom 27. Januar 1908, einen ersten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1906/07 und einen Nachtrag zu dem Finanzgesetze auf die Jahre 1906 und 1907 betr.

**Präsident:** Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(B)

(Nr. 432.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 20 und 21 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Direkte Steuern, sowie Zölle und Verbrauchssteuern betr.

(Nr. 433.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über Kap. 76 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Forstakademie zu Tharandt betr.

(Nr. 434.) Desgleichen über Kap. 77 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Bergakademie zu Freiberg betr.

(Nr. 435.) Desgleichen über Kap. 77a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr.

(Nr. 436.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Erweiterung des Bahnhofs Eger (zweite und letzte Rate) betr.

(Nr. 437.) Desgleichen über Tit. 25 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Erweiterung des Bahnhofs Wittgensdorf betr.

(Nr. 438.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Invaliden Friedrich Seifert in Leipzig-Schleußig um Einführung einer Vergnügungs- bez. Tanzsteuer.

**Präsident:** Der Bericht Nr. 432 und die Anträge (C) unter den Registrandennummern 433 bis mit 438 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich die Herren Abgg. Hauffe, Drechsler und Dr. Zoepfel wegen einer Reise in Deputationsangelegenheiten entschuldigt.

Ich habe als Vorsitzender der ersten Abteilung mitzuteilen, daß auch die beiden letzten Wahlen, die dieser Abteilung zur Prüfung überwiesen worden sind, geprüft worden sind. Es handelt sich um die Wahlen der Herren Abgg. Bauer im 20. städtischen Wahlkreise und Schmidt im 15. ländlichen Wahlkreise. Beide Wahlen sind für gültig erklärt worden.

Es bewendet bei dieser Erklärung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Wahl eines Mitgliedes in die Rechenschaftsdeputation.“

Das Wort hat der Herr Abg. Gontard.

Abg. **Gontard:** Meine Herren! Ich beantrage, die Wahl durch Zuzuf vorzunehmen und an Stelle unseres verstorbenen Kollegen Kunath den Herrn Abg. Behrens in die Rechenschaftsdeputation zu wählen.

**Präsident:** Ist die Kammer mit der Wahl durch Zuzuf einverstanden? — Es wird kein Widerspruch erhoben.

„Will die Kammer dem Vorschlage entsprechend den Herrn Abg. Behrens in die Rechenschaftsdeputation wählen?“

Einstimmig.

2. „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 8, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1908 und 1909 betreffend.“ (Drucksache Nr. 103.)

Berichterstatter Herr Abg. Hänel.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. **Hänel:** Hochgeehrte Herren! Ich beziehe mich auf den in Ihren Händen befindlichen schriftlichen Bericht und möchte, was die Verhandlung anlangt, anheimgeben, die Beschlußfassung über die „Vorbermerkung“ zunächst für sich und nicht in Verbindung mit dem Dekret Nr. 8 vorzunehmen. Denn von